

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 10 | Nr. 45
Freitag, 07. November 2025

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

75 Jahre Fußballabteilung TuS Breithardt: Ehrungen und Spiel gegen die Landtagself am 1. Oktober 2025



Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Fußballabteilung des TuS Breithardt 1904 e.V. fand am Mittwoch, 1. Oktober 2025 ein besonderes Highlight auf dem Breithardter Sportplatz statt: Vorstände und Funktionsträger des TuS Breithardt traten in einem Benefizspiel gegen die Auswahlmannschaft der Hessischen Landtagself an. Trotz einer 1:4-Niederlage für die Gastgeber stand der Spaß, der sportliche Austausch und das gemeinsame Feiern im Vordergrund. Gespielt wurden zwei Halbzeiten à 35 Minuten – und auf dem Platz wie auch am Spielfeldrand herrschte beste Stimmung. Trotz der sportlichen Überlegenheit der Landtagself, die mit 4:1 siegte, war das Spiel von Fairness, Humor und sportlichem Respekt geprägt. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer feuerten beide Teams begeistert an.

Spieler TuS Breithardt – Vorstände & Funktionsträger:

Dennis Watzal (Gf. Vorstand TuS), Christoph Stich (FUBA Co-Trainer), Lukas Bachmann, Matthias Gröner, Max Mylius (Alle Abteilungsleitung FUBA),

Jens-Peter Ohlemacher (Alte Herren), Lars Fuhr (Alte Herren), Christian Schulze (DART), Phillip Bodenheimer (TT), Yana Klimaszewski / Lina Ohlemacher (Tanzen), Patrick Berghüser (Bürgermeister), Andre Stolz (MdL), Daniel Ott (Ortsbeirat), Marc Schön (Badminton), David Schneider (FUBA Jugendleiter), Gerhard Müller (Trainer), Norman Geiter (Betreuer/Gf. Vorstand TuS)

Hessische Landtagself:

Teamchef: Pitt von Bebenburg (Frankfurter Rundschau), Renato Corogio (Gastspieler), Lara Klaes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Christian Otto (HMUKLV), Berivan Sekerci (Hess. Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales), Maximilian Schimmel (CDU), Norbert Schmitt (ehem. MdL SPD), Lucas Schmitz (CDU), Eric Seng (Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst), Markus Sickinger (Gastspieler), Christoph Sippel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Oliver Ulloth (SPD), Marius Weiß (SPD), Turgut Yüksel (SPD), Michael Vatter (Geschäftsführer der Landtagself)

Vor Spielbeginn nahm Kreisfußballwart Erich Herbst Verbandsehrungen für verdiente Mitglieder des Vereins vor. Siegfried Bolz, Joachim Pfeil (Beide Ehrenbrief HFV) sowie Erwin Rock (Ehrennadel HFV in Bronze) wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft, ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt ausgezeichnet.

Sigfried Bolz ist seit vielen Jahren als Ordner und Helfer rund um den Platz im Einsatz, Joachim „Bubi“ Pfeil kümmert sich um das Vereinsheim und sorgt bei den Spielen für das leibliche Wohl. Erwin Rock hat viele Jahre als Abteilungsleiter die Geschicke der Fußballabteilung verantwortet und maßgeblich zum sportlichen Erfolg beigetragen.

Die Fotos zeigen die Geehrten zusammen mit Erich Herbst (Kreisfußballwart), Norman Geiter und Dennis Watzal (beide geschäftsführender Vorstand) sowie Lukas Bachmann und Max Mylius (beide Abteilungsleitung Fußball).

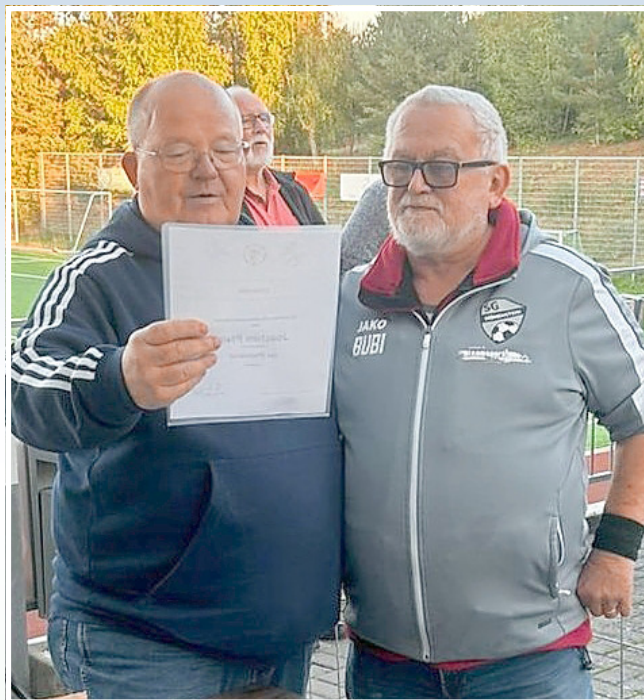
- Fortsetzung auf Seite 2 -

75 Jahre Fußballabteilung TuS Breithardt: Ehrungen und Spiel gegen die Landtagself am 1. Oktober 2025

- Fortsetzung der Titelseite -



Ehrung Sigfried Bolz



Ehrung Joachim „Bubi“ Pfeil



Ehrung Erwin Rock

Im Anschluss an das Spiel saßen alle Beteiligten noch gemütlich zusammen – bei gutem Essen, kühlen Getränken und vielen Gesprächen über alte Zeiten, Ehrenamt und natürlich Fußball.

Der Fußballvorstand des TuS Breithardt bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern die dieses Jubiläumsspiel ermöglicht haben sowie

für die vielen Glückwünsche und Geschenke von Freunden, Partnern, Nachbarvereinen.

Besonderer Dank gelten der Landtagspräsidentin Astrid Wallmann für Ihre Zuwendung zur Jugendarbeit und dem MdL André Stolz für seinen Einsatz bezüglich einer Zuwendung zur Förde-

rung der Vereinsarbeit des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

www.tus-breithardt.de

Der Fußballvorstand
des TuS Breithardt 1904 e.V.

» Aus unserer Gemeinde



Die Gemeinde Hohenstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für die kommunale Wasserversorgung (m/w/d)

Sie möchten hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Hohenstein schauen und Projekte aktiv mitgestalten? Sie sind innovationsgetrieben, voller Energie und Ideen und stets bestrebt, neue Trends aktiv mitzugestalten und Veränderungen in konkrete Lösungen umzusetzen?

Dann werden Sie Teil unseres Teams in Hohenstein!

Ihre Aufgaben:

- Wartung, Unterhaltung und Reparatur von Rohrnetzen, Hausanschlüssen, Hochbehältern und Druckerhöhungsanlagen sowie anderen Anlagenteilen der öffentlichen Wasserversorgung
- Überwachung der Prozessleittechnik
- Tauschen von Wasserzählern
- Reparatur von Schäden im Bereich der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen
- Rufbereitschaft im Wechsel
- Sicherstellung von Versorgungssicherheit und Wasserqualität

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Umwelttechniker (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik), alternativ auch Anlagenmechaniker mit Berufsbild Gas- und Wasserinstallateur, Elektrofachkraft mit Kenntnissen in der Trinkwasseraufbereitungs- und Prozessleittechnik
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für unser Lebensmittel Nr. 1
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Gute Kenntnisse mit MS-Office-Produkten und Offenheit für digitale Steuerungen
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Bürgerinnen und Bürgern

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche)
- Leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-VKA
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- JobRad, uvm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 19. November 2025. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein
oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120/2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de.

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Bauverwaltung: Herr Marlin von der Heydt, 06120/2933 oder per E-Mail: marlin.VonderHeydt@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.



Die Gemeinde Hohenstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich:

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unsere Gemeindeverwaltung ist Ansprechpartnerin für viele Lebenslagen – vom ersten Ausweis bis zur Seniorenarbeit. Bei uns erwartet Sie ein vielseitiger Aufgabenbereich mit direktem Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Wer Abwechslung liebt, gerne Verantwortung übernimmt und eigenständig arbeitet, findet hier genau das Richtige: eine Aufgabe mitten im Leben unserer Gemeinde.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Erledigung aller Angelegenheiten nach dem Bundesmeldegesetz
- Aufgaben der Pass- und Personalausweisbehörde
- Aufgaben nach dem Bundesmeldezentralregister
- Beglaubigungen nach dem Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz
- Bearbeitung von Anträgen und Auskünften aus der Gewerbeordnung
- Allgemeine Beratung von Bürgerinnen und Bürgern
- Brandschutz
- Betreuung und Vernetzung der Hohensteiner Seniorengruppen
- Ansprechperson für die gemeindlichen Jugendclubs

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Ausbildung aus dem kommunalen Bereich mit einschlägiger Berufserfahrung
- Verantwortungsbewusst, zuverlässig, belastbar, sicheres und freundliches Auftreten und engagiertes Arbeiten im Team
- Sicherer Umgang mit den gängigen Softwareanwendungen (insbesondere MS Office)

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Teilzeitstelle (29,5 Stunden/Woche)
- **Leistungsgerechte Vergütung nach EG 7 TVöD-VKA**
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- JobRad, uvm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 23. November 2025.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung: Frau Tatjana Jadatz, 06120-2920 oder per E-Mail: tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.

■ **Bürgermeister vor Ort**

Der persönliche Austausch ist mir ein großes Anliegen. Viele Themen lassen sich am besten im direkten Gespräch klären - unkompliziert, offen und nah dran. Deshalb starte ich das Format „Bürgermeister vor Ort“. Dabei bin ich in den einzelnen Ortsteilen präsent und stehe für Fragen, Anliegen und Anregungen zur Verfügung. Mir ist wichtig, dass Sie mich als Bürgermeister jederzeit ansprechbar erleben können. Ob es um ganz konkrete Fragen aus Ihrem Ortsteil geht, um Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde oder um persönliche Anliegen - im Gespräch möchte ich zuhören, aufnehmen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Damit ich mich bestmöglich vorbereiten kann, freue ich mich, wenn Themen oder Fragen bereits im Vorfeld angemeldet (Buergermeister@hohenstein-hessen.de) werden. So ist sichergestellt, dass wir vor Ort zielgerichtet ins Gespräch kommen und auch komplexere Anliegen gleich mit den richtigen Informationen besprechen können. Natürlich sind auch spontane Gespräche möglich - jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und einen offenen Austausch in den Ortsteilen.

Termine „Bürgermeister vor Ort“

Burg-Hohenstein, Clubraum	18.11.2025, 15:30 - 17:00 Uhr
Strinz-Margarethä, Clubraum	11.12.2025, 15:30 - 17:00 Uhr
Holzhausen, Clubraum	15.01.2026, 15:30 - 17:00 Uhr
Breithardt, Clubraum	5.02.2026, 15:30 - 17:00 Uhr
Steckenroth, Vereinsraum	5.03.2026, 15:30 - 17:00 Uhr

Patrick Berghüser, Bürgermeister

■ **Volkstrauertag in Burg-Hohenstein am 16. November um 16:30 Uhr in der Trauerhalle Oberdorf und am Ehrenmal.**

Im Anschluss: gemütliches Beisammensein im evangelischen Pfarrhaus

Volkstrauertag! Die Bedeutung dieses Gedenktages verblasst immer weiter. Doch das Innehalten und Erinnern, das Rückbesinnen auf unsere Werte und unser demokratisches Grundverständnis sind wichtiger denn je. Nach dem Vorbild von Konfuzius wollen wir uns am **Volkstrauertag, 16. November ab 16:30 Uhr** in der **Trauerhalle auf dem Friedhof in Burg-Hohenstein (Oberdorf)** treffen und den gefallenen Soldaten des ersten und des zweiten Weltkrieges gedenken und für diese ein Licht entzünden - einen Hoffnungsträger, denn unsere Verstorbenen sollen nicht vergessene oder sinnlose Opfer des Krieges geworden sein!



Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein hat bereits in den vergangenen Jahren anders als durch Kranzniederlegung dem Gedenken der gefallenen Soldaten Ausdruck verliehen. So geht es auch in diesem Jahr um Erinnerung und Mahnung! Der Ortsbeirat, unterstützt von katholischer und evangelischer Kirche in Hohenstein, lädt herzlich ein, sich dem Zeichen der Erinnerung und der Hoffnung anzuschließen. Im Anschluss laden wir unterstützt vom Kirchenvorstand Burg-Hohenstein zum gemütlichen Ausklang im Pfarrhaus, zum Austausch und zum Gedenken ein. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein

■ **Volkstrauertag 16. November -Breithardt-**

Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, das in der Weltgeschichte dieser Welt wohl größte Unglück für die Menschheit. Rund 3,5 Prozent aller damals lebenden Menschen auf diesem Globus kamen um.

Am 16. November begeht man in ganz Deutschland den Volkstrauertag, viele Fragen sich was habe ich damit zu tun, das ist alles schon sehr lange her. Der Volkstrauertag ist aber nicht nur mit dem Gedenken an die Opfer zweier Weltkriege verbunden. Er soll auch mahnen und daran erinnern, wie kostbar ein Leben in Frieden ist. Dieser Frieden ist zunehmend in Gefahr, wir müssen wachsam sein!

Lassen Sie uns gemeinsam Gedenken, wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, und besonders auch Euch, liebe Jugendliche, herzlich ein, am **Sonntag, 16. November um 11:00 Uhr** in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Breithardt. Setzen Sie ein Zeichen und nehmen an den Veranstaltungen Ihrer Gemeinden teil.

Ihr Ortsbeirat Breithardt, Andreas Gerloff Ortsvorsteher

■ **Cafe-Treff-sicher**

Das **Cafe-Treff-sicher**, jeden ersten Mittwoch, ab 15:00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt! Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch **SIE!**

■ **Brennholzverkauf der Gemeinde Hohenstein**

Das Brennholzbestellformular ist ab sofort im Hohensteiner Blättchen oder online unter www.hohenstein-hessen.de erhältlich.

In Absprache mit dem Forstamt Bad Schwalbach, ist eine **Mindestabnahme von 5 RM** je Baumart maßgebend für die Brennholzbestellung. Die **maximale Abgabemenge** pro Haushalt ist auf **10 RM** begrenzt (es können nur RM bestellt werden, das gerückte Brennholz wird entsprechend umgerechnet). Sollten Sie einen höheren Bedarf haben, ist es möglich, Nadelholz zusätzlich zu bestellen. Sofern Sie eine Holzheizung als Alleinheizungsmöglichkeit haben, bitten wir um einen Hinweis, damit wir dies berücksichtigen können (bis zu 15 RM).

Ihre Brennholzbestellung können Sie vom **ab sofort bis 30. November 2025** bei der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1 einreichen, oder uns per Fax 06120/2940 oder Email: an.tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de zukommen lassen.

Aufgrund der hohen Brennholz-Nachfrage der Vorjahre, bitten wir um Vorlage Ihrer **Feuerstättenbescheinigung**, sowie falls noch nicht vorliegend eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem **Motorsägen-Lehrgang** am liegenden Holz, falls uns diese aus dem Vorjahr nicht vorliegen.

Nach der Loseinteilung durch den Forstbetrieb (frühestens ab Mitte Februar 2025) erhält der Kunde eine Rechnung über die bestellte Menge und eine Lagekarte. Innerhalb der 14-tägigen Zahlungsfrist hat der Kunde die Möglichkeit, das Brennholz in Augenschein zu nehmen. Eine Einweisung vor Ort durch die Revierleitung findet nicht statt. Von Rückfragen und Sonderwünschen bitten wir abzu-sehen. Diese können im Ausnahmefall berücksichtigt werden, verzögern aber in der Regel den Bereitstellungszeitpunkt der jeweiligen Bestellung.

Nach Eingang des Rechnungsbetrages bei der Gemeindekasse Hohenstein und dem Erhalt des Abfuhrscheins kann der Kunde mit der Aufarbeitung beginnen.

Die Brennholzpreise für Selbstwerber sind wie folgt.

	Selbstwerber in der Fläche Maßeinheit Raummeter	Brennholz am Weg Maßeinheit Festmeter
Buche u. s.	30,- €	60,- €
Hartlaubholz		
Eiche	25,- €	50,- €
Nadelholz	15,- €	40,- €

Die **Brennholz-Aufarbeitung** von Schlagabraum ist in der Zeit vom **16.08. - 31.10.2025** gestattet. Die Aufarbeitungs-Pause ist vom **01.11. - 15.12.2025**. Für die kommende Brennholz-saison beginnt die Brennholz-Aufarbeitung von Schlagabraum wieder am **16.12.2025 - 31.05.2026**, Aufarbeitungspause vom **01.06 - 15.08.2026**. Dies gilt nicht für gerücktes Industrieholz am Weg.

Ihr Ordnungsamt
der Gemeinde Hohenstein

Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

Fax: (06120) 2940
tatjana.jadatz@hohenstein-
hessen.de



**Brennholzbestellung in der Gemeinde Hohenstein für die
Saison 2025/2026 / Abgabefrist 30.11.2025**

Besteller:

Name: _____

Anschrift: _____

Ortsteil: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

☐ Traktor ☐ Seilwinde ☐ Spalter ☐ Motorsägenlehrgang ☐ Feuerstättenbescheinigung

Hiermit bestelle ich verbindlich im Ortsteil:

(im Ausnahmefall kann auch das Brennholz aus einem benachbarten OT stammen)

☐ Breithardt ☐ Steckenroth ☐ Strinz- Margarethä ☐ Hennethal

☐ Born ☐ Burg-Hohenstein ☐ Holzhausen ü.A.

Mindestabnahme 5 Rm / Mengenbegrenzung pro Haushalt 10 Rm

___ Raummeter Schlagabraum Hartlaubholz*¹ im Bestand zu 30,-€ je Rm *²

___ Raummeter Schlagabraum Nadelholz*⁴ im Bestand zu 15,-€ je Rm *²

Mindestabnahme 5 Rm / Mengenbegrenzung pro Haushalt 10 Rm

___ Raummeter gerücktes Buchen-Industrieholz am Weg zu 42,-€ je Rm*² (entspricht 60,-€ / Fm *³)

___ Raummeter gerücktes Eichen-Industrieholz am Weg zu 35,-€ je Rm*² (entspricht 50,-€ / Fm *³)

Angebot nur solange Vorrat vorhanden, bitte Alternative nennen.

___ Raummeter gerücktes Nadel-Industrieholz*⁴ am Weg zu 28,-€ je Rm*² (entspricht 40,-€ / Fm *³)

Ort, Datum

Unterschrift

*¹ Hartlaubholz (umfasst z.B. Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Kirsche, etc.)

*² Rm = Raummeter

*³ Fm = Festmeter

*⁴ Nadelholz (umfasst, Fichte, Lärche, Douglasie, Kiefer)





Eine Initiative der Gemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein (AHH)
Reparieren statt wegwerfen - das schont die Umwelt und das eigene Portemonnaie!

Wir sind wieder für Sie da am:

Samstag, 15. November von 14:00 – 17:00 Uhr

Im Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen ü./Aar

Bringen Sie uns ihre defekten Geräte - wir versuchen, sie zu reparieren. Oft können wir sie noch retten!

Weiterhin suchen wir Verstärkung - Menschen, die Spaß am Reparieren haben und bei uns mitmachen möchten.

Ihr Repair Café Team freut sich auf Ihren Besuch!

■ 13. Lebendiger Adventskalender in Breithardt



Wer möchte sich noch beteiligen?

Es sind noch Türchen frei.

Die Spendengelder werden je zur Hälfte für eine Wellenbank an der Eisenstraße und für die Erneuerung der Glasscheibe des Schaukastens am Gemeindezentrum verwendet.

Telefonische Terminabsprache und weitere Informationen:

Margarete Bartels
 Tel. 06120/6173

■ Holdesser Weihnachtsmarkt

**In 4 Wochen ist es schon wieder soweit!
 Bitte den Termin schon mal vormerken!**



■ Borner Spätzlese

Die Borne Spätzlese trifft sich **am Dienstag, 18. November um 15:00 Uhr** im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1. Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne 06124/12781
 oder Ilona Ritter 06124/12658

■ Seniorentreff Hennethal

Der nächste „Seniorentreff Hennethal“ findet **am Freitag, 14. November um 15:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Der **Dezembertermin** findet wie geplant **am Freitag, 5.** statt.

■ Hohensteiner Tanzkreis

Mit internationalen Kreistänzen, Squares, Kontratzen und Rounds werden die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis und die Koordination geschult. Körper und Geist kommen in Bewegung, dabei macht das Tanzen mit wechselnden Partnern und Gruppierungen großen Spaß. Der Tanzkreis trifft sich **jeden Dienstag von 10:00 - 11:30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth**. Weitere Informationen erhalten Sie von der Tanzleiterin Hildegard Bernstein. Kontakt 06124/12357.

■ Hohensteiner Wanderkreis

Bei der Begrüßung der mehr als 30 auf dem Parkplatz oberhalb der Kirche in Steckenroth versammelten Wanderer am Donnerstag, 30. Oktober, klang aus den Worten des Wanderführers etwas Nostalgie. Der Grund für die Reminiszenzen war, dass der Hohensteiner Wanderkreis vor 25 Jahren zum ersten Mal zu einer Tour gestartet war. Die Seniorenbeauftragten von Kreis und Gemeinde hatten im Oktober des Jahres 2000 Willi Altenhofen für ein Wanderangebot gewinnen können und das Angebot wurde dankbar angenommen. Und so treffen sich Wanderwillige aus Nah und Fern bis heute alle 14 Tage zu einer meist etwa 8 km langen Wanderung in geselliger Gemeinschaft mit netten Leuten. Zwar gibt es seit 2015 einen neuen Wanderführer, aber das Prinzip, Natur und Kultur unserer erlebniswerten Taunuslandschaft den Menschen näher zu bringen, ist erhalten geblieben. Auch wenn inzwischen Wanderfreunde die Organisation etlicher Touren übernommen haben und damit das Wanderangebot erweitert werden konnte, so bleibt auch die Idee, durch wenigstens ein bis zwei Starts aus jeweils einem der 7 Ortsteile das Zusammengehörigkeitsgefühl zu festigen, erhalten.



Gewandert wurde heute wieder in zwei Gruppen. Die Sonne ließ die Farben des bunten Herbstlaubes und der saftig grünen Matten so recht erstrahlen, aber der viele Regen der vergangenen Tage zwang doch, die Tour auf möglichst feste Wege zu beschränken. Bis zum Nachbau eines römischen Spielplatzes im Abbebachtal war der Weg für alle Teilnehmer gleich. Während für den größeren Teil der Gruppe die Fortsetzung der Wanderung an der folgenden Steilstrecke ein Konditionstraining bereithielt, konnten die 7 Kurzstreckler sich den Informationstafeln widmen und hernach in gemäßigttem Tempo das Diebachtal und den Schindwald durchstreifen. Für die anderen war mit dem Erreichen der einstigen Trasse der Postkutschen nach Idstein der Anstieg noch nicht zu Ende, denn bevor der Waldrand mit Ausblick bei Watzhahn erreicht wurde, musste die Kuppe nahe des höchsten Punktes der Hohensteiner Gemarkung überquert werden. Im spitzen Winkel bewegte sich die Gruppe danach in Richtung Eisenstraße. Die frisch gemulchten Randstreifen der Kastanienallee erweckten einen etwas seltsamen Eindruck und manch ein Wanderer mag bei dem eher einer Rückegasse gleichenden Weg durch die Muckerdelle gedacht haben, dass hier einebnende Maßnahmen hilfreich gewesen wären. Ballen mit Heistern erinnerten an die Pflanzaktion neuer Bäumchen in diesem Distrikt. Die Schneise führte tracks zum Waldrand am oberen Rande der Weihnachtsbaum-

plantagen, von wo die Wandersleute den Ausblick über die Landschaft genossen. Am Rande des eingezäunten Plantagengeländes entlang laufend wurde der Radweg erreicht. Das Asphaltband leitete die Wandersleute zielsicher zurück und zum Gasthaus zum Taunus. Beim „Zieler“, wie die Einheimischen das Gasthaus nennen, war wie vor 25 Jahren bei der ersten Einkehr des Wanderkreises alles hergerichtet und die Wanderer herzlich willkommen. Die eigens für die Wanderfreunde erstellte Speisekarte enthielt mehr Gerichte als zur Ergänzung unterwegs verlorener Kalorien notwendig gewesen wäre und so labten sich die Wanderinnen und Wanderer und freuten sich in fröhlicher Runde nicht nur über den heutigen Wandertag.

Am Donnerstag, 13. November treffen sich an einer Wanderung in geselliger Runde durch das landschaftlich attraktive Lahnerbachtal Interessierte auf dem Parkplatz bei der Wiesenmühle im Unterdorf von Burg- Hohenstein. Auch hier wird Hildegard eine kürzere Wanderung anbieten. Abmarsch ist für beide Gruppen um 14:00 Uhr. Zur Schlussrast im Landgasthof Wiesenmühle erwartet Familie Jung die Hohensteiner Wanderer.

Interessierte an Wanderungen in netter Gesellschaft können Informationen auf der Homepage des Hohensteiner Wanderkreises www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com einsehen. Fotos vermitteln einen Eindruck von den Wanderungen. Dabeisein lässt außerdem das gute Gemeinschaftsgefühl spüren. Auskünfte zum offenen Wanderkreis erteilt auch Horst Bernstein (06124/12357).

Nachruf

Die Gemeinde Hohenstein nimmt Abschied von

Peter Unglaube

der am 29. Oktober 2025 im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Herr Unglaube war von 2016 bis 2025 als Ortsvorsteher von Hennethal tätig.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.
Die Gemeinde Hohenstein verliert mit Peter Unglaube eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

Wir gedenken des verdienstvollen Wirkens
des Verstorbenen.
Seiner Familie gehört unser Mitgefühl.

Patrick Berghüser
Bürgermeister
der Gemeinde
Hohenstein

Sebastian Reischmann
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Christian Klein
Stellv.
Ortsvorsteher
Hennethal

» Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Hohenstein geschlossen
Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 10. September ist das Rathaus und der Bauhof der Gemeinde Hohenstein in der Zeit vom 29. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

In dringenden Fällen (Notfällen) sind die Mitarbeiter aus dem Bereich Friedhofsamt und Bauhof wie folgt telefonisch erreichbar:

Friedhofsamt: Frau Elke Barth, Telefon 0151/67755505
Bauhof: Herr Ralf Guckes, Telefon 0160/3635061

Am 5. Januar 2026 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hohenstein wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten, zur Verfügung.

Patrick Berghüser, Bürgermeister

» Bürgerservice

■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt. Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden. Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung
Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen. Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937, E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de.

■ Schließzeiten Kitas

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätten Breithardt/Steckenroth:

Weihnachten	22.12. bis 05.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar

Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Born

Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindergruppe Hennethal e.V.

Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

■ Kindertagesstätte Holzhausen über Aar



SANKT MARTINSFEST
der Villa Kunterbunt in Holdesse
Freitag 14. November 2025

Beginn Kirche - 17 Uhr
Beginn Umzug - 17:30 Uhr
am Babbelborn

Wir freuen uns auf euch!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt und auch ein großes Lagerfeuer darf nicht fehlen

Bitte passendes Geschirr wie Tassen mitbringen

Die „Villa Kunterbunt“ lädt ein zum gemeinsamen Sankt Martinsumzug am **Freitag, 14. November** ein.

Es geht los mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 17:00 Uhr in unserer Kirche in Holzhausen.

Danach gehen wir zum Babbelborn und starten gemeinsam ab 17:30 Uhr unseren Umzug durch die Straßen.

Im Anschluss treffen wir uns am Kindergarten und lassen den Abend am Lagerfeuer ausklingen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat gemeinsam mit der Holdesser Kerbegesellschaft.

Die Kinder der „Villa Kunterbunt“ freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und viele Leuchtende Laternen!

» Vereine und Verbände



Der TC Hohenstein e.V. bietet an

SPIELERISCH TENNIS LERNEN FÜR DIE PROFIS VON MORGEN

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren • Schulsporthalle Breithardt

Mehr Infos: 0178-3389025 oder christian.stettler@gmx.de

TH Tennisclub Hohenstein e.V.

Tennistraining im Winter für Einsteiger-Kinder

Ab dem 8. November bietet der Tennisclub Hohenstein ein neues Tennistraining speziell für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren an. Das Training findet samstagsmorgens zwischen 9:00 und 12:00 Uhr in der Schulsporthalle in Breithardt statt.

Mit diesem Angebot möchte der Verein die Kleinsten spielerisch an den Tennissport heranzuführen und frühzeitig Talente fördern und den Kindern in einem altersgerechten und lockeren Umfeld den Spaß am Tennisspielen vermitteln.

Anmeldungen sind zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Interessierte Eltern können sich bei Christian Stettler unter der Tel. 0178/ 3389025 oder per E-Mail an christian.stettler@gmx.de informieren und anmelden.

Der Tennisclub Hohenstein freut sich darauf, viele kleine Sportlerinnen und Sportler auf dem Weg zu ihren ersten Schlägen begleiten zu dürfen!



Leise rieselt der Schnee...

Somesingers & HESSEN VOKAL

JAZZCHOR

30.11.2025
17:00 Uhr

Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg
Taunusstein-Bleidenstadt

Eintritt: 14€

www.somesingers.de - Tel. 06124-1547

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/ Rheingau-Taunus e.V.

Kneipp
aktiv & gesund
Verein
Bad Schwalbach/
Rheingau-Taunus e.V.

Klänge in der Natur

Am **9. November** lädt Anke Hoffmann, Diplom-Psychologin und Tanztherapeutin (FITT), zu einem besonderen Naturerlebnis ein: „Klänge in der Natur“. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr der Parkplatz am Waldfriedhof in Bad Schwalbach-Ramschied. Von dort führt ein kurzer Weg zur Wiese am Sauerborn, wo achtsames Lauschen und gemeinsames Erleben der Natur im Mittelpunkt stehen. Um eine Spende wird gebeten (Kontakt: 0157/ 55032072, ankehofffrau@freenet.de).

Zuckerfreie Weihnachtsplätzchen

Am **10. November** beginnt der zweiteilige Workshop „Ohne Reue durch die Weihnachtszeit - Weihnachtsplätzchen zuckerfrei und mit Spaß dabei“ mit Daniela Beck, ganzheitlicher Ernährungsberaterin. Der Kurs findet montags von 19:00 - 21:00 Uhr in Bad Schwalbach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40,- € (Mitglieder 32,- €) zuzüglich 10,- bis 15,- € Materialkosten. Anmeldung bei Daniela Beck unter 0177/7990791 oder per E-Mail an beck.gesundheit@gmx.de.

Geheimnisse von Heilpflanzen - Theorie & Praxis

Am **13. November** vermittelt Simone Marina Löblein, Phytoexpertin der Freiburger Heilpflanzenschule, in ihrem Kurs „Geheimnisse von Heilpflanzen - Theorie & Praxis“ wertvolles Wissen über die Heilkraft der Natur. Thema: Well-Aging mit Heilpflanzen, Besonderheiten und Wirkstoffe von Pflanzen die besonders antioxidativ und zellverjüngend wirken, inklusive Schachtelhalmspezial und Herstellung eines Elixieres. Der Kurs findet von 17:00 - 19:00 Uhr in Bad Schwalbach statt und kostet 40,- € (Mitglieder 32,- €) zuzüglich 8,- € Materialkosten. Anmeldung unter 0163/7851516 oder info@simone-loeblein.de.

Selbstgemacht: Leckere Geschenke mit Liebe zubereitet und schön verpackt

Am **14. November** lädt Miriam Pohl, Ganzheitliche Gesundheitsberaterin (IHK), nach Oestrich-Winkel zum Workshop „Selbstgemacht: Leckere Geschenke mit Liebe zubereitet und schön verpackt“ ein. Von 17:30 - 21:30 Uhr entstehen kreative, gesunde Geschenkideen. Die Teilnahme kostet 55,- € (Mitglieder 44,- €) zuzüglich 15,- € Materialkosten. Anmeldung unter 0163/ 1845637 oder miriam.pohl@arcor.de.

Kuren nach Hildegard von Bingen

Die Klostermedizin Hildegards hat bis heute Bedeutung. Am **14. November** gibt Gesundheitsberaterin Marina Hachenberger von 15:00 - 16:30 Uhr in Bad Schwalbach Einblicke in die Kuren nach Hildegard von Bingen. Praxisnah und verständlich erfahren die Teilnehmenden, wie alte Rezepte auch heute noch Kraft schenken. Kosten: 15,- Euro, Mitglieder 12,- Euro, plus 5,- Euro Materialkosten. Anmeldung: 0176/53582916, marinahachenberger@gmail.com.

TuS Breithardt 1904 e.V.



Einladung zu den BraaDart Masters 2025

Die Dartabteilung des TuS Breithardt in **BraaDart** - lädt herzlich zur **2. Auflage der BraaDart Masters** ein!

- **Wann?** Samstag, 15. November
- **Wo?** Vereinsheim TuS Breithardt

Alle Hobby- und Amateurspieler sind herzlich willkommen - ob Anfänger mit Spaß am Spiel oder erfahrener Dartfreund, der sich mit anderen messen möchte.

- Gespielt wird auf **vier modernen Dartanlagen mit 2k Software**.
- Der genaue Modus (BO3/BO5) wird am Turniertag abhängig von der Teilnehmerzahl festgelegt.
- Die Teilnehmerzahl ist auf **32 Spieler** begrenzt - also schnell anmelden!

Zeitplan:

- Einwerfen ab 13:00 Uhr
- Turnierstart um 14:00 Uhr

Startgeld:

- 5,- € (wird vollständig an die Top 3 ausgeschüttet) + 2 € Boardgebühr

Neben spannenden Matches erwartet euch ein geselliger Nachmittag/Abend mit guter Stimmung, Spaß und jeder Menge Freude am Dart!

Jetzt anmelden und Platz sichern! - Anmeldung über den QR-Code!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und ein tolles Turnier.
Game On - bei den BraaDart Masters 2025!

Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881



Urlaubsfilm der Sängervereinigung Breithardt wird gezeigt

Am Freitag, 07. November lassen die Sänger eine lieb gewonnene Tradition wieder aufleben. Von den damals alle zwei Jahren durchgeführten mehrtägigen Urlaubsfahrten wurden Videofilme gedreht, die dann anschließend im Grünen Raum der Alten Schule gezeigt wurden.



Für diese Vorführung für Jedermann, haben wir die Sängerfahrt in die Oberlausitz mit Ausflügen nach Breslau (Polen), Görlitz, Bautzen, ins Zittauer Gebirge und zum riesigen Oberlausitzer Braunkohle-Tagebaugelände aus dem Jahr 2014 ausgesucht. Viele alte Erinnerungen kommen hierbei wieder ins Gedächtnis - an gesellige, lustige Abende, an Begebenheiten während der Ausflüge oder an die wunderschöne Landschaft der Oberlausitz, die uns jahrzehntelang verborgen blieb.

Es ist aber auch ein Wiedersehen mit unserer eigenen Veränderung und ein Erinnern an liebgewonnene Menschen, die uns in diesen vierzehn Jahren leider verlassen mussten.

Dieser Abend ist nicht nur für die damals dabei gewesenen Sängerinnen, Sänger und ihre Gäste, sondern für alle, die daran Spaß haben.

Freitag, 07. November um 19:00 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule. Eintritt ist frei.

Für Fleischwürstchen mit Kartoffelsalat und Getränke wird um eine angemessene Spende gebeten.

TuS Breithardt 1904 e.V.



Neu beim TuS Breithardt 1904 e.V.

Yoga mit Power

Entwickle deine Kraft, Ausdauer und Flexibilität! Wir erlernen und üben Haltungen, die fließend ausgeübt oder gehalten werden. Dieses Yoga fordert dich und erweitert nicht nur deinen Bewegungsspielraum.

Auch der Atem wird aktiv genutzt, um die Übungen für dich wirken zu lassen. Dieser Kurs ist für Fortgeschrittene geeignet.

Kursbeginn ist **Dienstag, 9.12., 17:30 - 18:15 Uhr**

Die Teilnahmegebühr für den Kurs (8 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 40,- €, für Nicht-Mitglieder 70,- €.

Ort: Gemeindezentrum Hohenstein-Breithardt (Sportlereingang)

Leitung: Andrea Nusser

Verbindliche Anmeldung erforderlich bei Patricia Ruppman 0151/70145163 oder Andrea Nusser 0179/4082580.

Core Workout - Finde deine innere Stärke

Neuer Kurs beim TuS Breithardt

In diesem ganzheitlich ausgerichteten Kurs erwarten dich gezielte Übungen aus den Bereichen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und funktionelles Training. Dein gesamter Körper wird aktiviert und gestärkt - und das ganz ohne Geräte, nur mit deinem eigenen Körpergewicht.

Im Zentrum stehen dabei vor allem dein Beckenboden und die tief-liegende Rumpfmuskulatur - also deine „Körpermitte“. Durch bewusste, fließende Bewegungen fördern wir Stabilität, Energie und ein besseres Körpergefühl.

Egal ob du dich nach einer abgeschlossenen Rückbildung wieder fit fühlen oder deinem Körper einfach etwas Gutes tun möchtest - dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihre Mitte stärken und ihr Wohlbefinden steigern wollen.

Zeit: Montag 18:00 - 19:00 Uhr

Unverbindliche Schnupperstunde am **Montag, 19.01.2026**, danach verbindliche Anmeldung. Der Kurs ist für TuS-Mitglieder kostenlos.

Info's unter: 01577/4076904

Ort: Gemeindezentrum Breithardt (Sportlereingang)

■ VdK Ortsverband Breithardt



Vorfreude auf die Weihnachtsfeier

Der VdK Ortsverband Breithardt lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Am **Samstag, 13. Dezember** treffen wir

uns **um 16:00 Uhr** im Clubraum des Gemeindezentrums Breithardt. An diesem Nachmittag wollen wir das Jahr gemeinsam Revue passieren lassen. 2025 war auch sozialpolitisch ein bewegtes Jahr mit vielen wichtigen Themen. Bei unserem Treffen haben wir Zeit, uns auszutauschen und in entspannter Runde miteinander ins Gespräch zu kommen. Natürlich ist auch für Essen und Getränke gesorgt.

Die Weihnachtsfeier bietet die Gelegenheit, alte Bekanntschaften zu pflegen und neue Mitglieder kennenzulernen. Der Austausch untereinander macht unseren Ortsverband aus.

Damit wir gut planen können, bitten wir um eine kurze Anmeldung per E-Mail an ov-breithardt@vdk.de oder telefonisch (06120/4956). Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen!

■ TGSV Holzhausen

KAMPAGNERÖFFNUNG

FASSENACHT 2026

TGSV HOLZHAUSEN

11 | 11 | 2025
19:11 UHR CLUBRAUM DGH

FÜR ALLE AKTIVEN & DIE DIE
ES WERDEN WOLLEN

WWW.TGSV.INFO

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstüb'

Ausleihe ist montags von 14.00 - 19.00 Uhr

Sie möchten gerne Leserin/Leser werden? Bringen Sie einfach Ihr Ausweisdokument und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Medien mitnehmen. Dasselbe gilt auch für die Onleihe. Als Mitglied der Bücherstüb' erhalten Sie die Zugangsdaten vor Ort kostenlos. Einfach die App herunterladen und los geht es! Unseren Flohmarktschrank aktualisieren wir ständig. Hier können Sie auch, ohne Mitglied zu sein, Bücher, Filme oder Hörbücher für

kleines Geld kaufen. Außerdem nehmen wir auch sehr gerne Buch- und Geldspenden entgegen. Die Buchspenden sollten allerdings bitte nicht älter als 2 Jahre sein. Ab 25,00 € Geldspende, stellt Ihnen die Gemeinde Hohenstein eine Spendenquittung aus.

Die Leihfrist beträgt max. 4 Wochen ohne Verlängerung, für neue Medien 2 Wochen. Verlängerungen darüber hinaus, werden mit einer Versäumnisgebühr belegt. So werden lange Wartezeiten vermieden. Sie können Ihre Medien gerne telefonisch unter **Tel. 0151/57992591** verlängern.

Die Nachrichten werden regelmäßig abgefragt, auch wenn die Bücherstüb' geschlossen hat. Nutzen Sie diesen Service um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Tel. 06124/72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 09.11.

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16.11.

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 16.11.

16:30 Uhr Kindergottesdienst zu St. Martin im Pfarrsaal anschließend St. Martinsumzug und Beisammensein am Martinsfeuer

Sonntag, 23.11.

11:00 Uhr Heilige Messe

Hohenstein hat was



Geselliger Abend mit interessanten Nachbarn

Giftpflanzen - Heilpflanzen

Unwissenheit kann gefährlich sein

Frau Siggie Emich sagt uns, welche Pflanzen wir kennen sollten, wie man sie nutzt und wovon wir uns besser in Acht nehmen

Mittwoch, 12. November

19:30 Uhr

**Pfarrsaal der katholischen Kirche
Backhausgasse 10**

Snacks und Getränke werden angeboten

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

Veranstaltung in Breithardt: Giftige Pflanzen – Heilpflanzen

Am Mittwoch, 12. November, findet im Rahmen der Reihe „Hohenstein hat was – Geselliger Abend mit interessanten Nachbarn“ des Kirchortes St. Klemens-Maria-Hofbauer Breithardt der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus um 19:30 Uhr eine Veranstaltung zum Thema giftige Pflanzen – Heilpflanzen statt. Frau Siggi Emich hält einen Vortrag darüber, welche Pflanzen man kennen sollte, wie man sie nutzt und wovon man sich besser in Acht nehmen muss. Snacks und Getränke werden angeboten.

St. Martin in Breithardt

Am Sonntag, 16. November um 16:30 Uhr ist es endlich wieder so weit: Alle sind eingeladen, mit ihren Laternen zum Pfarrsaal am Kirchort St. Klemens-Maria-Hofbauer Breithardt der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus zu kommen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen kleinen St.-Martins-Zug und anschließend ein Martinsfeuer mit einer kleinen Leckerei.

St. Martin in Michelbach

Ben und Clara teilen das Licht. Wie soll das denn gehen? Finde es heraus am traditionellen Martinsspaziergang am 09. November um 17:00 Uhr am Pfarrsaal des Kirchortes St. Bonifatius Michelbach der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus. Kommt mit euren Laternen. Unterwegs wird immer mal kurz haltgemacht und es wird eine spannende Geschichte erzählt. Alle sind herzlich willkommen!

Krippenspiel in St. Bonifatius Michelbach

Auch in diesem Jahr wird es am Kirchort St. Bonifatius Michelbach der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus wieder ein Krippenspiel geben. Dafür braucht es viele aktive und schauspielbegeisterte Menschen. Wenn du Lust hast, eine Rolle im Krippenspiel zu übernehmen, melde dich gerne bis Montag, 10.11. Maria, Josef, Hirten, Engel ... und noch vieles mehr. Der einzig feststehende Termin ist die Aufführung am 24.12. Vorher wird noch geprobt werden (einmal pro Woche) und am 23.12. wird die Generalprobe sein. **Also:** Melde dich gerne bei Petra Fellner 0176/50401113 oder per E-Mail matthias.petra@t-online.de.

Ökumenisches Bibelteilen in Michelbach

Jeden 2. Dienstag im Monat findet das ökumenische BibelTeilen in Michelbach statt. Das nächste Treffen ist am 11. November um 19:00 Uhr im Pfarrsaal der evangelischen Kirche in Michelbach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und mitmachen und Glaube lebendig halten.

■ Evangelische Willkommensgemeinde Hohenstein**Liebe Hohensteiner*innen,**

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

Unsere nächsten Termine:**Sonntag, 9.11.,**

10:00 Uhr Burg-Hohenstein Gottesdienst zum drittletzten So. des Kirchenjahres

Samstag, 15.11.,

19:00 Uhr Burg-Hohenstein Konzert Schpet in der Nacht

Sonntag, 16.11.,

9:30 Uhr Steckenroth Gottesdienst zum vorletzten So. des Kirchenjahres

11:00 Uhr Breithardt, Friedhof Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

16:30 Uhr Burg-Hohenstein, Friedhof Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus

Mittwoch, 19.11.,

19:30 Uhr Burg-Hohenstein Gottesdienst kreuz + que(e)r

Freitag, 21.11.,

16:00 Uhr Steckenroth Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 23.11.,

18:00 Uhr Burg-Hohenstein gem. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal in welchem Ort diese stattfinden. Informationen rund um das Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage: <https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Achtung: Neues Gemeindebüro! Das neue, zentrale Gemeindebüro des Nachbarschaftsraumes ist ab dem 01. November erreichbar, in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34. Das Team ist für Sie da - von Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr. Außerdem telefonisch (06124/702713) und per E-Mail (hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de) erreichbar. Wir bitten um Verständnis, falls in der Übergangszeit noch nicht alles ganz rund läuft. Wir bemühen uns, Ihnen weiterhin bestmöglich zur Seite zu stehen. Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie wie gewohnt per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de) und telefonisch (0173/1832614).

Mit den besten Segenswünschen

Ihr Kirchenvorstand der Ev. Willkommensgemeinde Hohenstein

Lassen Sie sich berühren ...**... von zwei Stimmen und einer Gitarre**

Das Gesangsduo „Schpet in der Nacht“ aus Niedernhausen und Hohenstein spielt für Sie auf. Marion Körner und Holger Pfaff sind nun erstmals in der evangelischen Kirche in Burg-Hohenstein zu hören. Seit gut 15 Jahren machen die beiden gemeinsam Musik und sind noch immer keinem Genre zuzuordnen: Pop-, Rock- und Folksongs gehören ebenso zu ihrem Repertoire, wie Filmmusik, Musical-, Country- oder Singer-Songwriter-Stücke. Ihre Liedauswahl wird auch durch eigene Stücke bereichert.

Mit ihrem besonderen und ganz eigenem Charme präsentieren die beiden eine gelungene und frische Mischung unterschiedlicher Stilrichtungen. Zum Teil natürlich vertraute und beliebte Titel aus ihren beiden Alben „Seelentöne“ (2008) und „Herbstzeitlos“ (2011), aber es sind auch viele neue Lieder im Programm, die allerdings eines nach wie vor gemeinsam haben: Es ist ... Musik, die die Seele berührt!

Wo: Evangelische Kirche Burg-Hohenstein

Wann: Samstag, 15. November um 19:00 Uhr

An der Kirche gibt es keine Parkmöglichkeiten, bitte nutzen Sie die Parkplätze an der Burg Hohenstein.

■ An(ge)dacht**Liebe Leserin, lieber Leser,**

in diesen Tagen sind an vielen Orten, auch in unserer Gegend, abends die Straßen wieder erleuchtet durch Kinder, häufig mit ihren Eltern, die mit Laternen durch die Straßen ziehen. Oftmals ziehen sie hinter einem Pferd her, das geritten wird von einer Person, die als der heilige Martin verkleidet ist. Dieser römische Soldat, der verehrt wird, weil er seinen Mantel mit einem mittellosen, frierenden Menschen teilte, sollte zu einem der bekanntesten Heiligen werden und zum Vorbild, Menschen am Rand und im Dunkeln wahrzunehmen, die oft still leiden und übersehen werden. In den letzten Jahren durfte ich verschiedene Erfahrungen mit diesem Fest machen. Mir ist das Lied „Komm, wir woll'n Laternen laufen“ immer häufiger begegnet, ein jüngeres Lied zu St. Martin, das allerdings das Fest auf die Laternen reduziert und aufruft, mitzulaufen, ohne, dass Martin und seine Botschaft irgendeine Rolle spielen würden. Andererseits hatte ich Anlass, Sammlungen von Kinderliedern, auch von Herbstliedern für Kinder, anzuhören. Dort fand sich vielfach, obwohl die Zusammenstellungen keinen religiösen Hintergrund hatten, auch besagtes Lied. Dabei blieb es aber nicht, es folgten mehrere klassische St. Martins-Lieder, die mit ihrem Text die Geschichte erzählen und die ich seit meiner Kindheit kenne. Die Botschaft von Martin von Tours hat weiterhin Raum, allemal ein Grund, sie leuchten zu lassen. Mit Laternen, und mit einem Handeln und einem Blick, der sich an Martin orientiert. Ihnen einen segensreichen November

*Ihr Pastoralreferent
Benedikt Berger*



„LIMES IM HOFGUT“

**DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.**

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Freitag, 07.11.

18:00 Uhr Friedensgebet in Holzhausen

Sonntag, 09.11.

10:45 Uhr Gottesdienst in Michelbach, anschließend Kirchkaffee mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Donnerstag, 13.11.

16:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen im DRK Seniorenzentrum in Michelbach mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Freitag, 14.11.

17:00 Uhr St. Martin-Gottesdienst in Holzhausen mit Pfarrerin Petra Dobrzinski und dem Kindergarten Holzhausen

Sonntag, 16.11.

10:45 Uhr Gottesdienst in Holzhausen, anschließend Kirchkaffee mit Pfarrerin Petra Dobrzinski unter Mitwirkung des Männergesangsvereins

Friedensläuten – die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12:00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Konfirmandenunterricht:

Dienstag, 11.11., 16:45 Uhr im Gemeindehaus in Panrod

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Dienstag, 11.11., 19:00 Uhr BibelTeilen

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0160/92715984.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerinnen Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

Bürozeiten

Dienstag: 8:00 – 10:00 Uhr

Donnerstag: 10:30 – 12:30 Uhr

Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr.

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Freitag, 7.11.

17:00 Uhr Andacht zu St. Martin in der Kirche in Strinz-Margarethä mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 9.11.

11:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Niederlibbach mit Pfarrer i. R. Klaus Gärtner

17:00 Uhr Andacht zu St. Martin im Limes Generationenpark in Niederlibbach mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 16.11.

11:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Strinz-Margarethä mit Prädikantin Petra Szameit

Der Konfirmanden-Unterricht findet am **Dienstag, 11. November um 16:45 Uhr** im Gemeindehaus in Panrod statt.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro, Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, erreichen Sie zu den Bürozeiten montags von 15:00 – 17:00 Uhr und donnerstags von 9:00 – 11:00 Uhr unter der Tel. 06128/1364 oder per

E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethae@ekhn.de.

In pfarramtlichen und seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Petra Dobrzinski, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach unter der Tel. 06120/4097973, E-Mail: Petra.Dobrzinski@ekhn.de.

Für Beerdigungen in Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach ist Pfarrerin Manuela König, Tel. 06126/3121, E-Mail: manuela.koenig@ekhn.de zuständig.

■ Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Sonntag, 9. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Hennethal mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 16. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Panrod mit Prädikant Michael Koszudowski

Am **Dienstag, 11. November um 16:45 Uhr** findet der **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus in Panrod statt.

Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572

kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Veranstaltungen

■ Spieleabend in Breithardt

Am **Montag, 10. November** treffen wir uns wieder **um 19:30 Uhr** im **Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt**.

Eingeladen sind **Alle, die in geselliger Runde spielen und neue Spiele kennenlernen möchten**. Einige Spiele sind vorhanden, bringen Sie aber gerne ihr Lieblingsspiel mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Spieleabend findet regelmäßig an jedem zweiten Montag im Monat statt.

» Rheingau-Taunus-Kreis



■ Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus-Kreis



Als **Kompetenzzentrum Pflege** möchten wir Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Rheingau-Taunus-Kreis nicht allein lassen, sondern stärken und fördern.

Unser Team hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorgung mit Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination. Wir beraten - kostenfrei und trägerneutral - im Kompetenzzentrum, telefonisch, per E-Mail, online, zu Hause und in unseren Außensprechstunden in der Region:

- pflegebedürftige Menschen jeden Alters,
- pflegende Angehörige,
- Menschen mit Behinderung,
- Menschen, die sich informieren möchten.

Ihr Kontakt zu uns:

Beratung zu Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag:

Tel. 06124/510525 oder -527, E-Mail: pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Finanzielle Hilfen für Zuhause und in stationären Pflegeeinrichtungen:

Tel. 06124/510532 oder -678, E-Mail: senioren@rheingau-taunus.de

Besucheranschrift: Martha-von-Opel-Weg 31, 65307 Bad Schwalbach

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

■ Geflügelpest erreicht den Rheingau-Taunus-Kreis: Zwei Verdachtsfälle bei Wildvögeln liegen dem Veterinäramt vor

- Geflügelpest (auch Vogelgrippe genannt) bei zwei tot aufgefundenen Tieren festgestellt
- Geflügelhaltende sind aufgerufen Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten – RTK erinnert an Anmeldepflicht von Hobbyhaltern
- Informationen und Merkblätter stehen über Webseite des RTK zu Ansicht und Download bereit

Im Rheingau-Taunus-Kreis sind erstmals Wildvögel positiv auf Geflügelpest, landläufig auch als Vogelgrippe bezeichnet, getestet worden. Ein entsprechendes Ergebnis des Landeslabors Hessen muss allerdings noch vom Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), dem Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, bestätigt werden. Der erste Fall in Hessen in diesem Herbst war vergangene Woche im Kreis Groß-Gerau bekannt geworden.

Die Geflügelpest ist eine akut verlaufende Viruserkrankung. Besonders betroffen sind Hühner, Enten, Gänse oder Puten, aber auch Wildvögel. Es besteht die Gefahr, dass infizierte Wildvögel die Bestände von Geflügelhaltern anstecken. Vorbeugende Maßnahmen sind daher entscheidend – das Veterinäramt des Rheingau-Taunus-Kreises rät dringend zur Einhaltung der sogenannten „Biosicherheitsmaßnahmen“:

- Der Kontakt zwischen Haus- und Wildvögeln muss vermieden werden.
- Das bedeutet vor allem, dass Wildvögel keinen Zugang zu Futter, Einstreu oder anderen Gegenständen bekommen dürfen, die auch mit Hausgeflügel in Kontakt kommen.
- Geflügel darf nicht aus Gewässern trinken, an denen sich auch wilde Vögel aufhalten.
- Wichtig ist zudem, dass die Halter ihre Bestände regelmäßig kontrollieren.
- Krankheits- oder Todesfälle sollten immer durch einen Tierarzt abgeklärt werden.
- Anmeldepflicht: jeder Geflügelbestand muss der zuständigen Veterinärbehörde gemeldet sein

Eine Übertragung auf Menschen ist nach aktuellem Stand äußerst selten. Auch der Verzehr von Geflügel oder Eiern birgt keine Risiken. Eine Ansteckung würde intensiven, direkten Kontakt mit infizierten Vögeln erfordern, also ist eine Gefahr für die breite Öffentlichkeit nicht gegeben. **Trotzdem gilt:** Tote oder krank wirkende Vögel dürfen nicht angefasst werden. Bitte informieren sie über eventuelle Funde toter Wildvögel das Veterinäramt des RTK.

Die Ständige Impfkommision (STIKO) empfiehlt Personen mit häufigem und direktem Kontakt zu Geflügel und/oder Wildvögeln die saisonale Gripeschutzimpfung. Diese erfolgt nicht zum Schutz vor Infektionen mit den Vogelgrippeviren, kann jedoch eine Doppelinfektion mit aktuell zirkulierenden menschlichen Grippeviren verhindern. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat Informationen zur Geflügelpest auf einer Webseite gebündelt zur Verfügung gestellt: <http://www.rheingau-taunus.de/gefluegelpest/>

Der RTK wird fortlaufend über die aktuellen Entwicklungen über seine Online- und Social-Media-Kanäle informieren.

Weitere Informationen gibt es hier:

Hessisches Landwirtschaftsministerium:

<https://landwirtschaft.hessen.de/tierschutz-und-tierseuchen/tierseuchen/gefluegelpest>

Friedrich-Loeffler-Institut:

<https://www.fli.de/de/startseite>

■ Hohes Kreisdefizit durch Unterfinanzierung der kommunalen Ebene: Lösung liegt in strukturellen Reformen

- Haushaltsentwurf 2026 mit Defizit von über 33 Millionen in den Kreistag des RTK eingebracht
- Handlungsspielraum der kommunalen Ebene immer kleiner – Pflichtaufgaben von Bund und Land machen über 99 Prozent des Haushaltes aus
- Vorschlag des Kreisausschusses an die Politik: Keine Anhebung der Kreisumlage um Kommunen zu schonen
- Thema wird auf Landes- und Bundesebene angepackt: Sondervermögen und Soforthilfe entlasten kurzfristig – Strukturreformen für Zukunft entscheidend

Strukturelle Unterfinanzierung und starke Kostensteigerungen, insbesondere bei den Sozialleistungen, setzen den Haushalt im Rheingau-Taunus-Kreis, wie in vielen Landkreisen, weiterhin enorm unter Druck. Der Haushaltsentwurf 2026 weist ein Defizit von 33,9 Millionen im Ergebnishaushalt und 37,5 Millionen im Finanzhaushalt auf.

Grund für das Defizit ist nach wie vor die unzureichende Gegenfinanzierung von Pflichtaufgaben vor allem durch den Bund.

„Die Konsequenzen der fehlenden Konnexität spüren wir mittlerweile überall in der kommunalen Familie“, betont Landrat Sandro Zehner. „Selbst bislang finanzstarke Kommunen im RTK wie Taunusstein rutschen in tieferen Zahlen. Trotz harter Sparmaßnahmen ist das Ende des Möglichen bereits heute abzusehen – mit allen Gefahren für unsere Demokratie und die kommunale Selbstverwaltung vor Ort. Wir sitzen als Kommunale in einem Boot und müssen gemeinsam Lösungen entwickeln, wie wir die Aufgaben für die Menschen im RTK trotz der Umstände bestmöglich erfüllen können.“

Eine weitere Steigerung der Kreisumlage ist daher im Entwurf des Haushaltes für 2026 nicht vorgesehen. Bei der Schulumlage, die der Rheingau-Taunus-Kreis als Schulträger erhebt, ist im Entwurf des Haushaltes 2026 sogar eine leichte Absenkung eingeplant: 24,08 Prozent statt 24,32 Prozent. Die Schulumlage berechnet sich auf Basis der tatsächlichen Kostenplanung.

Strukturelle Unterfinanzierung schlägt sich vor allem im sozialen Bereich nieder

Bei den vom Bund festgelegten Pflichtaufgaben allein aus den Sozialgesetzbüchern (SGB) fehlen im RTK rund 127 Millionen Euro, die nicht gegenfinanziert werden. Angesichts des Gesamtdefizits von 33 Millionen Euro wird deutlich: Der RTK verfügt eigentlich über die Kraft, sich gemäß Gesetz auskömmlich zu finanzieren. Mit entsprechender Konnexität des Bundes stünde unterm Strich heute ein deutliches Plus im hohen zweistelligen Millionenbereich.

Allein: Der Zuschussbedarf für diese Pflichtleistungen durch den Kreis hat sich seit 2020 um über 95 Prozent erhöht. Die hierfür vorgesehenen Zuweisungen sind aber bei weitem nicht entsprechend mitgewachsen. Abzüglich der Zuweisungen durch das Land fehlen im Kreishaushalt beispielsweise in der wirtschaftlichen Jugendhilfe 38,4 Millionen Euro, im Jobcenter 21,3 Millionen Euro und bei der Migration 15,4 Millionen Euro. Einsparungen sind hier nicht möglich, da die übertragenen Aufgaben aufgrund von Bundesgesetzen sicherzustellen sind. Vor allem bei der Hilfe zur Pflege, der Kinder- und Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe steigen die Gesamtkosten in den vergangenen Jahren durch Kostensteigerungen und Komplexität und Schwere der Fälle stark an – bei letzterem beispielsweise um fast 40 Prozent seit 2023.

Zehner fordert: „Die Kosten explodieren, aber ich bekomme vor Ort immer wieder gespiegelt: Das Geld kommt teils gar nicht so bei denjenigen an, die es brauchen. Wir sollten als Staat schnellstmöglich dafür sorgen, dass Gelder wirkungsvoll eingesetzt werden und für die Menschen eine echte Hilfe und Entlastung sind. Dafür benötigen wir mehr Wirkungsorientierung bei den administrativen Strukturen und eine echte finanzielle Verantwortungsübernahme des Bundes als Gesetzgeber.“

Bund und Land haben Thema im Blick: Erste-Hilfe Maßnahmen sind auf dem Weg

Laut der Hessischen Landesregierung sollen rund die Hälfte der 7,4 Milliarden des Bundessondervermögens für Investitionen an die Kommunen gehen. Bei einem Anteil von circa 0,9 Prozent würde das den Finanzhaushalt des RTK um überschlagen rund 5,5 Millionen Euro entlasten. Die Summe ist bereits im Haushaltsentwurf eingerechnet. Über einen Nachtragshaushalt gehen in Hessen weitere 300 Millionen Euro als Soforthilfe ohne Zweckbindung an die Kommunen. Wenn die Mittel über den üblichen Verteilerschlüssel an die Kommunen gehen, würden dem RTK davon rund 3,8 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Beides ist ein wichtiges Signal und eine kurzfristige Entlastung. Entscheidend sind jetzt die Reformen für eine nachhaltige Perspektive.

„Ministerpräsident Boris Rhein hat sich auf Bundesebene für die kommunale Ebene stark gemacht und die Problematik ist in der Regierung angekommen“, ordnet Sandro Zehner die Entwicklung ein. „Das jetzt schnell auch erste Sofortmaßnahmen durch das Sondervermögen des Bundes sowie der hessischen Soforthilfe bei uns ankommen, zeigt, dass konkret gehandelt wird. Wichtig ist, dass mit der gleichen Geschwindigkeit auch die strukturellen Reformen sowie das Wirtschaftswachstum angepackt werden, um aus der Schuldenspirale herauszukommen. Hier gibt es keine einfachen Antworten, aber die Initiative des Bundesdigitalministeriums und des Landes Hessen zur Staatsmodernisierung zeigt, dass auch in der Substanz wichtige Themen angepackt und nach vorne getrieben werden. Wir sind froh, als Pilot mit dem Rheingau-Taunus-Kreis hier einen Beitrag leisten zu können.“

Auch die Kreisverwaltung selbst hat 2024 ein umfangreiches Transformationsprogramm gestartet, bei dem unter anderem Prozessoptimierung und -automatisierung durch beispielsweise KI-Lösungen auf der Agenda stehen. Durch vorausschauendes Management und klare Prioritätensetzungen sollen Abläufe effizienter, bürgernäher und damit auch kostensparender werden. Angesichts der Vielzahl der Aufgaben des Landkreises ein Marathon, der mit hohem Tempo absolviert werden muss.

Finanzplanungserlass des Landes Hessen ermöglicht weiterhin freiwillige Leistungen

Dass ein nicht ausgeglichener Haushalt trotzdem vom zuständigen Regierungspräsidium genehmigt werden kann, wird durch den aktuellen Finanzplanungserlass des Landes Hessen möglich. Das ist vor allem in Bezug auf die freiwilligen Leistungen des Landkreises eine gute Nachricht – diese dürften sonst nicht ausgezahlt werden. Bereits bestehende Zuschüsse und Förderungen für soziale Einrichtungen, Sportvereine und Ehrenamtsförderung könnten mit der Genehmigung fortgeführt werden. Diese freiwilligen Leistungen machen weniger als 0,8 Prozent des gesamten Haushaltsplans im RTK aus, sie sind aber für das Ehrenamt, den Breitensport und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vielerorts das finanzielle Rückgrat. Der jetzt in den Kreistag eingebrachte Haushaltsentwurf wird in den kommenden Wochen in den Gremien des Rheingau-Taunus-Kreises beraten. Für die nächste Kreistagssitzung am Dienstag, 2. Dezember, 15 Uhr, im Kurhaus Bad Schwalbach ist der Beschluss der Haushaltssatzung vorgesehen. Die Sitzung ist öffentlich. Wird der Haushalt dort beschlossen, muss anschließend das Regierungspräsidium über die Genehmigung und eventuelle Auflagen entscheiden. Das ist in den vergangenen Jahren meist Ende des zweiten Quartals der Fall gewesen.

» Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei	1 10
Polizeistation Bad Schwalbach	0 61 24 / 70 78-0
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Notfallfax (für Gehörlose)	0 61 24 / 1 92 22
..... (auch über 1 12)	
Rettungsdienst / Krankentransporte	0 61 24 / 1 92 22
Telefax der Leitstelle	0 61 24 / 13 13
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Dienstzeiten:	
montags, dienstags, donnerstags: von 19 bis 7 Uhr	
mittwochs, freitags: von 14 bis 7 Uhr	
samstags, sonntags, feiertags: von 7 bis 7 Uhr	
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01 80 / 5 60 70 11
Tierärztlicher Notdienst	0 61 24 / 5 10 - 8 70
Apothekennotdienst	08 00 / 0 02 28 33
Frauenhaus Bad Schwalbach	0 61 24 / 72 92 17
Frauenhaus Wiesbaden	06 11 / 80 60 50
Büro für Gleichstellungsfragen	0 61 24 / 5 10 - 2 54
Pro familia	06 11 / 37 65 16
Weisser Ring	0 18 03 / 34 34 34
Frauen helfen Frauen	06 11 / 5 12 12
Frauennotruf Mainz	0 61 31 / 1 97 40
Frauennotruf Frankfurt	0 69 / 70 94 94
Wildwasser e. V.	06 11 / 80 86 19
Entgiftungszentrale	0 61 31 / 1 92 40
Kostenfreie Rufnummern:	
Deutscher Kinderschutzbund:	
Elterntelefon	08 00 / 1 11 05 50
Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 1 11 03 33
Telefonseelsorge:	
evangelisch	08 00 / 1 11 02 22
katholisch	08 00 / 1 11 01 11

» Familienanzeigen



Für die überaus zahlreichen
Aufmerksamkeiten anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten
auf das Herzlichste bedanken.

Hans-Lothar Enders

Hennethal, im Oktober 2025

Zum 90. Geburtstag von Karl Heinz Fürbeth am Dienstag, den 11.11.2025!

Alle Gratulanten lade ich herzlich ein,
von 11.00 - 14.00 Uhr in den
„Landgasthof Wiesenmühle“ in Burg-Hohenstein,
Aarstraße 3, meine Gäste zu sein.

Von lieb gemeinten Geschenken bitte ich abzusehen!
Stattdessen wäre eine Spende für einen
sozialen Zweck sehr schön. Eine Spendenbox steht bereit.

Auf ein gemütliches Zusammensein freut sich

Euer Karl Heinz.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige ...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben **anzeigen.wittich.de**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein – der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Zimmermann Immobilien präsentiert Kundenveranstaltungsreihe zum Thema „Privater Immobilienverkauf“

- Anzeige -

Außergewöhnlich, dass ein Maklerunternehmen so tiefe Einblicke gewährt und den Kunden quasi schult, seine Immobilie selbst zu verkaufen. Wieso macht ein Immobilienbüro so etwas?

Geschäftsführerin Tina Zimmermann: „Ja, wir machen unsere Motorhaube einmal richtig auf und zeigen klar und transparent, wie ein Immobilienverkauf Punkt für Punkt verläuft, welche Unterlagen zu besorgen und aufzuarbeiten sind. Welche Kosten an welchen Stellen entstehen, mit welchem Aufwand zu rechnen ist, welche Risiken unbedingt vermieden werden sollten und welche regionalen Besonderheiten es zu beachten gibt. Danach sind unsere Gäste in der Lage eine fundierte Entscheidung darüber zu treffen, ob sie selbst verkaufen möchten, oder einen Makler beauftragen. Sollte letzteres der Fall sein, freuen wir uns natürlich, wenn die Wahl dabei auf uns fällt.“

Fällt die Entscheidung auf Verkauf in Eigenregie, begleitet die Gäste der Veranstaltung ein von uns erstellter Ratgeber Schritt für Schritt durch den Prozess, damit nichts vergessen wird. Und da am Anfang jeder Entscheidung immer der Wert steht, erhalten Gäste unserer Veranstaltung zusätzlich auch noch einen Wertscheck für eine kostenlose Bewertung ihrer Immobilie. Ja, auch wenn in Eigenregie verkauft wird. Das ist unser Versprechen.“

Steffen Zimmermann, ebenfalls Geschäftsführer von Zimmermann Immobilien fügt hinzu: „Wir haben jetzt drei von fünf Veranstaltungen durchgeführt und sind von der Resonanz mehr als überwältigt: Mit einem Wahnsinnsauftakt in Miehlen haben wir mit 103 Gästen in ausgebuchtem Bürgerhaus definitiv eine klare Antwort auf die Frage bekommen, ob Menschen dieses Thema bewegt. Auch in den beiden darauffolgenden Veranstaltungen in Lahnstein und Diez wurden wir mit durchweg positiven Rückmeldungen belohnt.“

Besucher der Veranstaltung bewerteten die Veranstaltung als exzellent organisiert, locker und unterhaltsam präsentiert und extrem informativ. Ihr Versprechen, dass ihre Veranstaltungen fundiert, verständlich und praxisnah sein würden, wurde demnach eingehalten.

Tina Zimmermann: „Das war unser Ziel.“ In diesem Jahr wird es noch zwei weitere Veranstaltungen der Firma Zimmermann Immobilien geben. Am 13.11. in Bad Ems und am 18.11. in Bad Schwalbach. Anmeldungen sind erforderlich, da nur begrenzt Sitzplätze zur Verfügung stehen. Anmeldungen werden telefonisch unter 06772 / 96 95 94 0 oder über die Webseite www.zimmermann-immobilien.eu/veranstaltungen entgegengenommen.



Foto Steffen Zimmermann, Geschäftsführer von Zimmermann Immobilien bei der Moderation der Veranstaltung in Miehlen

JOBS

IN IHRER REGION

Engelhardt

Omnibusbetrieb GmbH

Zuverdienst am Wochenende?

Wir suchen ab 14.12.2025 zuverlässige

Fahrer (m/w/d)

im Minijob, für On Demand Verkehre im Raum Bad Schwalbach/Heidenrod/Hohenstein

Die Verkehre werden samstags und sonntags mit Kleinbussen (8-Sitzer) im Schichtsystem gefahren.

Flexible Einsatztage sind möglich.

Sie benötigen lediglich einen Führerschein für PKW.

Bei Interesse und für nähere Infos bitte melden.

Bewerben Sie sich telefonisch oder per Mail

Engelhardt Omnibusbetrieb GmbH

Die Haide 15, 65321 Heidenrod, Tel. 06124/519739

Mail. info@engelhardt-bustouristik.de

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



-Anzeige-

Mentoring: Karriere-Turbo oder Zeitverschwendung?

In vielen Unternehmen ist Mentoring längst Standard. Große Konzerne koppeln Berufseinsteiger mit Führungskräften, Hochschulen bieten Mentoring für Studierende. Der Nutzen scheint offensichtlich: „Mentees“ profitieren von Erfahrung, Netzwerken und ehrlichem Feedback. Laut einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft bewerten 76 Prozent der Teilnehmenden ihr Mentoring als „sehr hilfreich“. Aber: Nicht jedes Tandem funktioniert. Wenn der Mentor keine Zeit hat oder kein echtes Interes-

se, verpufft der Effekt. „Mentoring ist kein Selbstläufer“, sagen Karriereberater. „Erfolg braucht klare Ziele, regelmäßige Gespräche – und Vertrauen.“

Für Unternehmen lohnt sich das Engagement, wenn sie Nachwuchs binden und Führungskompetenz fördern wollen. Doch dort, wo Mentoring als Pflichtübung oder Imageprojekt betrieben wird, bleibt vom Nutzen wenig übrig.

Mentoring kann Karrieren beschleunigen – wenn beide Seiten es ernst meinen.

-Anzeige-

Karriere in Teilzeit: Wege aus der Vollzeit-Falle

Vollzeit gilt noch immer als Maß aller Dinge. Wer weniger arbeitet, gilt oft als weniger ambitioniert. Doch das Bild wankt. Immer mehr Fachkräfte – nicht nur Mütter – wollen Zeit statt Titel. Laut Statistischem Bundesamt arbeitet fast jeder dritte Beschäftigte in Teilzeit, Tendenz steigend. Gründe: Familie, Gesundheit, Weiterbildung – oder schlicht Lebensqualität. Für Unternehmen ist das eine Herausforderung. Führung in Teilzeit? Lange undenkbar. Doch Modelle wie Jobsharing, flexible Wochenstunden oder Vertrau-

ensarbeitszeit zeigen: Es geht. „Wir müssen Arbeit neu denken“, sagen HR-Experten. „Kompetenz hängt nicht an der Uhr.“ Entscheidend sei klare Kommunikation: Wann bin ich erreichbar? Was sind meine Prioritäten? Karriere in Teilzeit erfordert Planung und Mut.

Wer sich klar positioniert, Verantwortung übernimmt und Ergebnisse liefert, kann auch mit 30 Stunden führen. Die Vollzeit-Falle löst sich langsam. Teilzeit ist kein Karriereknick mehr – sondern ein anderes Verständnis von Erfolg.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Und immer sind da Spuren deines Lebens...

Wir nehmen Abschied von

Peter Unglaube

* 03.06.1965 † 29.10.2025



In Liebe

Dorothee und Marie

Christina mit Familie

Jochen mit Familie

und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am 7. November 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hennethal statt. Von Nachrufen und Beileidsbekundungen am Grab und auf dem Friedhof bitten wir abzusehen.

Bitte auf dem Sportplatz parken. Die Familie lädt anschließend zum gemeinsamen Kaffee in die Turnhalle ein.

Creation in Stein
MIKE BEHRENDT
 Lohrheim • Aarbergen • Altendiez

Steinmetzmeister
 Grabmale
 Treppen
 Fensterbänke

Telefon: 06120 3233
 Mobil: 0171 2109260

www.behrendt-natursteine.de

Steh nicht am Grab mit verweintem Gesicht
 ich bin da – ich schlafe nicht.

Ich bin im Wind, der weht über die See,
 ich bin das Glitzern im weißen Schnee.

Ich bin die Sonne auf reifender Saat,
 ich bin im Herbst in der goldenen Mahd.

Wenn Du erwachst im Morgenschein,
 werde ich immer um Dich sein.

Bin im Kreisen der Vögel am Himmelszelt,
 ich bin der Stern, der die Nacht erhellt.

Steh nicht am Grab in verzweifelter Not,
 ich bin da – ich bin nicht tot!

Irishes Grabgedicht



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

✓ Anzeige online buchen
 und gestalten:

anzeigen.wittich.de

✓ per E-Mail:

anzeigen@wittich-hoeher.de

✓ per Telefon: **02624 911-0**

✓ per Telefax: **02624 911-115**

✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle
 oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.

Unsere günstige
Kfz-Versicherung:



Jetzt vergleichen und
bares Geld sparen!



Geschäftsstelle VVK
Versicherungskontor Kobel GmbH
Scharnhorststr. 19
65195 Wiesbaden
Tel. 0611 4111360 • Fax 0611 4111362
patric.kobel@continentalde.de

Stichtag:
30.11.

rak1739

Vertrauen, das bleibt.



„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION



VERMIETUNG

Wohnung mit Aussicht in Weitersburg zu vermieten: MFH, 3. OG, ab 01.12.2025, keine Haustierhaltung, 3 ZKB, 67,6 qm, KM 580 €, NK incl. Heizung: 180 €. Bitte bei Interesse Besichtigung (nur Anmietung, kein Verkauf): E-Mail an: immo@wittich-hoehr.de

SONSTIGES

Dachdecker hat noch Termine frei! Reparaturen jeglicher Art, kostenlose Vor-Ort-Beratung, Dachrinnenreinigung zum günstigen Festpreis, Tel.: 0178-6282166

STELLENMARKT

Suche für Do od. Fr. früh alle 14 Tage für 3-4 Std. eine zuverlässige Putzhilfe, bei guter Bezahlung, in Hünstetten Oberlibbach. Tel.: 0160-95950152

„Kleines“
gesucht?



Rohrreinigung Rademacher

- ⚙ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- ⚙ Kanal TV - Untersuchung
- ⚙ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- ⚙ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809

DALGIC HAUSTECHNIK
SANITÄR & HEIZUNG
MEISTERBETRIEB

ERKAN DALGIC • BOHLENSTR.18A
65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
01577-1987033 • e.dalgic-shk@outlook.de

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

DER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:



Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: 02624 911-0

www.wittich.de



Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 598,-

Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung unter
01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn



„ **Fake News** sind eine echte **Bedrohung** für unsere **Demokratie**. (...) Deshalb müssen Wahrheitsquellen, wie die von **LINUS WITTICH** erhalten bleiben, sowohl in **Print**, als auch **digital**!

Andrea Nahles

Die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit und ehemalige Bundesministerin war zu Gast im Podcast „Hallo LINUS WITTICH“.



Jetzt
reinhören und
keine Folge mehr
verpassen!



Überall da, wo es Podcasts gibt.



**HALLO
LINUS WITTICH**

Motorträume



Renault 4 E: Moderne trifft auf Tradition

-Anzeige-



Foto: we/WMD

Der Renault 4 ist eine echte Ikone – ein Auto für alle und für jeden Zweck, das als Antwort auf die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen der 1960er Jahre entwickelt wurde. In diese Fußstapfen tritt der neue Renault 4 E-Tech Electric, der sich als vielseitiger Kompaktwagen für die heutige Zeit neu erfindet. Der Renault 4 E-Tech Electric will die DNA des ersten Renault 4 auf die Gegenwart übertragen. Mit seinem retro-futuristischen Design und seinem vielseitigen Charakter bringt er die besten Voraussetzungen mit, breite Kundengruppen für die Elektromobilität zu gewinnen. Mit seinem modularen Aufbau, einer Ladelänge von 2,20 m und einem Kofferraumvolumen von 420 Litern will er sich an den Bedürfnisse in Beruf, Familie und Freizeit anpassen. Der neue Renault 4 E-Tech Electric ist in zwei Motor- und Batterievarianten verfügbar. In der „Urban Range“-Version bietet das Mo-

dell einen Elektromotor mit 90 kW/122 PS und 225 Nm sowie eine 40-kWh-NMC-Lithium-Ionen-Batterie, die eine Reichweite von bis zu 305 Kilometern ermöglicht.

Als „Comfort Range“ verbindet der Renault 4 E-Tech Electric einen 110 kW/150 PS starken Elektromotor (245 Nm) und eine NMC-Lithium-Ionen-Batterie mit 52 kWh und bietet eine maximale Reichweite von bis zu 404 Kilometern, verspricht der Hersteller.

Das Aufladen von 15 auf 80 Prozent mit dem 11-kW-Wechselstrom-Ladegerät dauert 3 Stunden und 13 Minuten (52-kWh-Batterie) und 2 Stunden und 37 Minuten (40-kWh-Batterie). Schnelles Gleichstrom-Laden ist mit maximal 100 kW (Comfort Range) und 80 kW (Urban Range) möglich. Beim Laden mit Gleichstrom dauert es mit beiden Batterien nur 30 Minuten, um von 15 auf 80 Prozent aufzuladen. WMD

Intelligente Stromversorgung im Fahrzeug

-Anzeige-

Die elektrische Versorgung erweist sich mitunter als Achillesferse im Automobil. Mehr als jede zweite Autopanne geht laut ADAC auf einen Ausfall des Energiebordnetzes zurück. Ein Defekt ist nicht nur lästig, sondern kann zu kritischen Situationen am Steuer führen. Aus gutem Grund sollten Funktionen wie die elektrische Bremskraftverstärkung, Servolenkung, Licht oder Scheibenwischer jederzeit uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Kommt es beispielswei-

se durch einen Kurzschluss im Bordnetz zu einer Unterbrechung der Stromversorgung, sorgt in Zukunft der Powernet Guardian dafür, dass die sensiblen Komponenten weiter mit Strom versorgt werden: Das Fahrzeug bleibt manövrierfähig. Um mögliche Versorgungslücken rechtzeitig zu erkennen, wird das elektrische Netz im Fahrzeug ständig überwacht, um für Störungsfreiheit und eine jederzeit sichere Fahrt zu sorgen.

73638/Bosch

Dacia Spring

Dacia Spring Extreme mit bis zu 7 Jahren Garantie¹ schon ab 17.000,00 €²

Dacia Spring electric 65: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

¹ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>. ² UPE Dacia Spring Extreme electric 65.

Otto Singhof GmbH & Co. KG in Nastätten

DACIA VERTRAGSHÄNDLER
Rheinstr. 43

Abb. zeigt Dacia Spring mit Sonderausstattung.

Wechseln und clever sparen

-Anzeige-

Ein Wechsel der Autoversicherung lohnt sich oft – und tut garantiert nicht weh. Besonders zum Jahresende, wenn viele Versicherer neue (und häufig höhere) Beitragsätze verschicken, bietet sich die Gelegenheit, den Anbieter zu wechseln. Das spart nicht nur Geld, sondern ermöglicht auch Tarife, die besser zu den eigenen Bedürfnissen passen. Wie hoch die Beiträge ausfallen, hängt von vielen Faktoren ab. Autofahrer mit einer langen unfallfreien Fahrpraxis profitieren vom Schadenfreiheitsrabatt. Auch Wenigfahrer, Garagenparker, Frauen und bestimmte Berufsgruppen können Rabatte erhalten. Fahranfänger wiederum sparen, wenn sie am „Begleiteten Fahren ab 17“ teilnehmen

oder ihr Fahrzeug als Zweitwagen der Eltern versichern. Weniger Einfluss haben Versicherte auf Regional- und Typklassen. Diese richten sich nach den Unfall- und Schadensstatistiken einzelner Regionen und Fahrzeugmodelle. Jedes Jahr im September veröffentlicht der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) neue Einstufungen. Meist zahlen Fahrer in Großstädten höhere Beiträge, während kleine, schwach motorisierte Fahrzeuge günstiger eingestuft werden. Wer ein neues Auto kaufen möchte, sollte daher vorab einen Blick ins Typklassen-Verzeichnis des GDV werfen – das kann helfen, spätere Versicherungskosten zu vermeiden.

Quelle: pm

Nur noch 2 x in 2025!

Kostenloser Infoabend:

Immobilie privat verkaufen

Alles, was Sie wissen sollten, um rechtssicher zu verkaufen und einen überdurchschnittlichen Preis zu erzielen.

13.11.Bad Ems, Häckers
Grandhotel**18.11.**Bad Schwalbach,
Alteesaal

Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19.00 Uhr

Themen des Abends

- Aktuelle Preisentwicklung in unserer Region
- Typische Haftungsfallen im Kaufvertrag
- Bonitätsprüfung und Zahlungsfähigkeit der Käufer sicherstellen
- Umgang mit sichtbaren und unsichtbaren Mängeln
- Sie erhalten einen Wertscheck für eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie sowie einen Ratgeber zum privaten Immobilienverkauf



Hier anmelden

oder anrufen



06772 96 95 94 0

info@zimmermann-immobilien.eu

**Jetzt noch Plätze sichern!**

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung, Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.

Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

☎ 01522 3967346

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Wir verkaufen Ihre Immobilie !

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobilien-kirchner.de06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de

Ich bin ein Hobby-Bastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas.

Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich zahle bar. Ich freue mich auf Ihren Anruf:



Tel. 06401 90160

Raumausstatter Müller e.K.
Thorsten Müller
Raumausstatter- und
Parkettlegermeisterbetrieb

Limburger Straße 25
65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: (06438) 26 04
Telefax: (06438) 64 21
info@raumausstattermueller.de
www.raumausstattermueller.de



Foto: Ado Goldkante

**Kuschelige
Wärme zur
kalten Jahreszeit!**

**Kälteschutzvorhänge
bieten Komfort und
Behaglichkeit.**

**Wir liefern sie
Ihnen gerne!**



Seien Sie einen Schritt voraus und buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsgruß!

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt wird an alle gedacht.

Wir unterstützen Sie gerne dabei:



Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin

Mobil 0171 9116637

b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de

Sabine Marx
Verkaufsinendienst

Tel. 02624 911-204

s.marx@wittich-hoehr.de

Oder einfach ganz
bequem online –
mit einem Klick:
<https://bit.ly/LW-WGW>

Hier finden Sie eine Vielzahl an Anzeigen-
Vorlagen zum Personalisieren und direkt Buchen!



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen · Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de